

Tomatenmark

Von LittleMarimo

Kapitel 2: Aber warum Tomartenmark??!

"Ein Überfall?!" Nami klang entsetzt. "Shimotsuki?" Fragte das Skelett nach. "Zorros Heimatdorf.."

"Die Piraten haben sich, nachdem sie von der Bevölkerung zurück gedrängt wurden, in Häuser verschanzt und Geiseln genommen..." Robin schloss die Augen. "Keine der Geiseln hat überlebt.."

"..schrecklich.." war das einzige was Nami heraus bekam.

Doch Robin fuhr fort.

"Im Zeitungsbericht darüber wurden keine Namen genannt.. nur die Adressen der Häuser in denen sich die Piraten verschanzt haben.. Zu diesen gehören auch die Häuser alter Freunde, Bekannter und sogar Familienangehöriger unseres Herrn Schwertkämpfer. Ob sie unter den Opfern sind, weiß er nicht.. auf die Kontakt-Versuche in Form von Briefen an den Bürgermeister von Shimotsuki hat er keine Antwort bekommen.. "

"Das heißt.. er tappt total im dunkeln?.. und das seit über einem Jahr?!" Jetzt tat Sanji es ganz schön leid, dass er teilweise in den Streitereien dumme Familienbemerkungen gemacht hatte.

"Ja.. deshalb wäre es gut, wenn wir ihm die Ruhe gönnen um diese Nachricht nun endlich zu verarbeiten..von dem he-"

"Wieso hat er das nicht gesagt?!" Ruffy schlug die Hände auf den Tisch. Er war sauer! Misstrauete Zorro ihnen so sehr, dass er ihnen so etwas wichtiges nicht sagen konnte? Bevor er losstürmen konnte hielt außergewöhnsweise mal Lysop ihn auf.

"Denk doch mal nach Ruffy! Vor etwa einem Jahr! Damals waren wir auf den Sturm-Inseln! Er hat nichts gesagt, weil wir damals schon in genügend Schwierigkeiten gesteckt haben!" Zumindest vermutete Lysop das.

Damals war es wirklich knapp ausgegangen für die Strohütte.

Bevor alles zum Chaos werden würde Tischte Sanji das Essen auf und Brook stellte noch eine Frage in den Raum.

Eine Frage die, zwar heimlich, in allen Köpfen dennoch schwirrte..

"Aber.. was hat das mit Tomatenmark zu tun..?"

Es vergingen ein paar Tage in denen es allen auffiel. Zorro kapselte sich immer mehr

ab, kam kaum noch zum essen und allgemein sah man es ihm an.

Wenn er sich nicht gerade ins Krähennest zurück gezogen hatte, lehnte er an der Reling uns sah aufs Meer. Er stand einfach nur da, bewegte sich nicht. Doch eine Ausnahme gab es. Hin und wieder, wanderte seine Linke Hand zu den 3 Ohrringen und umspielte diese sanft. Immer dann war es mehr als deutlich zu sehen, wie sehr er kämpfte um seine eiserne Maske nicht zu verlieren.

Jeder andere Kapitän hätte seinem Vizen bereits in den Hintern getreten, um ihn wieder zu Sinnen zu bekommen, doch Ruffy würde das nicht tun. Er wusste wie es war jemanden zu verlieren.

Und Zorro war ja in totaler Unwissenheit gefangen, ob es seinen Freunden und seiner Familie gut ging, oder ob sie umgekommen waren!

Am liebsten würde Ruffy nun in den East Blue fahren um seinem besten Freund Klarheit zu verschaffen, aber es ging nicht. Er hatte Nami schon gesagt, dass er das wollte, aber in diesem Abschnitt der Neuen Welt, war es unmöglich in den East Blue zu kommen.

Wenigstens waren sie in der Nähe einer Insel.

Es war eine Insel die, ähnlich wie das Sabaodi Archipel, auf einer riesigen Pflanze lag. Nami hatte gesagt, dass es dort, auch wenn es eigentlich unmöglich war, heiße Quellen gab. Vielleicht konnte sein Vize dort zur Ruhe kommen..

Aber eine Frage schlich sich immer in den Kopf des Strohhutträgers: Warum Tomatenmark? Warum wurde er von ein wenig Tomatenmark daran erinnert, wo er es nun 1 Jahr verdrängt hatte?

Nach 2 Tagen hatten sie die Insel erreicht.

Kaum hatten sie sich der Insel genähert, wurden sie von einem alten Mann empfangen der ihnen anbot ihr Schiff an der anderen Seite der Insel in seine Bucht vor Anker zu legen. Er war angeln gewesen und wurde mit seinem kleinen Boot zu weit abgetrieben.

Also konnten alle von Bord gehen. Auch wenn es viel Überredungskunst gebraucht hatte, um den Schwertkämpfer dazu zu bringen mit zu kommen.

Naja was heißt Überredungskunst..

Ruffy hatte sich auf die Reling gestellt und gesagt: "Wig gehen jetzt alle auf diese Insel haben Spaß und gehen ins dieses Heiße Quellen Hotel!"

Sein Ton dabei: 'Das ist ein Befehl! Ich bin der Kapitän!'

Und ob Trauer oder nicht, Zorro war Ruffys Vize. Es war ein Befehl des Kapitäns....

Also hatte auch er seine Tasche gepackt und trottete den Anderen hinterher.

Die Insel war wirklich inerresant. Man lief auf riesigen versteinerten Blättern, die Häuser waren in Triebe geschnitten und und und.

Auf dem Markt, über den sie gingen, wurden Gewürze, Heilkräuter, Obst und Gemüse von den Händlern beworben. Sanji und Chopper waren ganz aus dem Häuschen!

Zorro war das ganze eigentlich im Moment egal.. Er hatte wichtigeres im Kopf.. Der Schwertkämpfer war Robin wirklich dankbar, dass sie dem Rest nur das grobe Äußere verraten hatte. Ja, die Tatsache das er nicht wusste ob Freunde und Familie tot waren, war schlimm..

Aber.. die Dinge die wirklich an ihm nagten lagen viel tiefer!

Die Piratenbande, die Shimotsuki überfallen hatte, war keine geringere als die Mufmufluf-Piratenbande gewesen.. Zorro wurde vor langer Zeit von deren Vizen zu einem Duell herausgefordert.

Der Strohhut hatte gewonnen und sein Gegner, hatte diese Niederlage zugegeben.. doch der Kapitän griff Zorro im günstigen Moment von hinten an.. als dieser dem anderen Vizen die Hand geben und ihm aufhelfen wollte.

Der Grünhaarige hatte aus reinem Reflex gehandelt und sein Schwert gezogen..

Als der Kapitän der Mufmufluf-Piratenbande zerteilt zu Boden viel, hatten die Mitglieder der Bande brutale Rache geschworen.. und der Schwertkämpfer hatte dies nicht ernst genommen und sie einfach gehen lassen..

Ja.. er machte sich dafür verantwortlich..

Und das schlimmste war.. unter den Opfern war vielleicht auch sei-

"Äpfel! Frische Äpfel!!"

.....

Konnten diese Marktschreier nicht leiser schreien? Er versuchte doch sich zu konzentrieren!

"-angen kaufen sie unsere Orangen!"

Klappe! Klappe! Klappe!

Er versuchte alles auszublenden...

...

Ruhe.. endlich war Ruhe in seinem Kopf. Er hatte einfach alle Geräusche um ihn herum ausgeblendet.

als plötzlich..

"Tomatenmark?"

Zorro riss die Augen auf. Diese Stimme... sie war so leise.. aber er hatte sie gehört..

Er sah sich um. Das er dabei stehen blieb merkten auch die Anderen und sahen ihn fragend an. "Zorro? alles ok?"

Doch er beachtete die Frage nicht. Für ihn zählte gerade nur eines. Woher kam diese Stimme? Hatte er sie sich eingebildet?

"Tomatenmark??" DA! Schon wieder!

Immer hektischer suchte er die Gegend mit seinen Augen ab. "Wo... wo... wo..?" Sagte er dabei leise.

Dann war er wie vereist. Er konnte sie sehen. Die Quelle dieser Stimme! Auf dem anderen Blatt.. Das nach unten gewölbte..

Seine Augen suchten den kürzesten Weg und fanden ihn auch.

Bevor einer seiner Freunde noch einmal nachfragen konnten, was los sei, lies er seine Tasche fallen und sprintete los.

Er rann durch die Menschenmenge auf dem Markt. Dass er dabei 2 Leute umrannte, merkte er garnicht. Genauso wenig, dass man ihm folgte.. und zwar nicht nur seine Freunde..

Lorenor rannte auf das andere Blatt in eine Art Mulde, die sich in der Regenzeit scheinbar mit Wasser füllen würde. Er wurde immer langsamer als er seinem Ziel näher kam. Bis er die Quelle dieser Stimme erreichte, an der Schulter nahm und zu sich umdrehte.

Als die Strohütte am Rand des Blattes ankamen, auf das ihr Freund gerannt war, sahen sie ihn. Kniehend, das Gesicht in den Bauch einer jungen Frau drückend und an sie klammernd, als würde er Angst haben das sie gleich verschwand. Die Junge Frau kämpfte scheinbar auch damit nicht zu weinen, aber sie streichelte sanft den Kopf, den sie hielt. Sie schien mit ihm zu sprechen und zu versuchen in zu beruhigen.

Sie war nicht gerade groß, ca 1,60 Meter, deswegen konnte Zorro auch im knien seinen Kopf an ihren Bauch drücken und naja.. weinen... ohne das man es wirklich sah.

"Wer ist das?" fragte Nami und Robin gab ihr die Antwort. "Ich schätze sie ist eine der Personen, von denen unser Herr Schwertkämpfer dachte, sie sei tot.. ich hab eine Vermutung wer genau.. aber mal sehen.."

Noch bevor Nami nachfragen konnte, wendeten alle ihren Blick wieder auf die 2. Um sie herum hatte sich eine Schar aus bewaffneten Männern gebildet, Kopfgeldjäger wie es schien.

Man sah wie sich die junge Frau kurz über die Augen wischte, ehe sich ihre Lippen bewegten und sie scheinbar mit den Angreifern sprach.

Der 'Boss' dieser Bande lachte nur kurz. Er und seine Männer stürmten auf die Beiden zu.

Noch bevor Ruffy und die Anderen losstürmen konnten, um ihren Freund zu helfen, hörten sie einen Schrei, oder eher Ruf, der Frau.

"TOMMARTENMARK!!!!!!"

Und was dann gescha.. ließ allen, selbst Robin die Kinnlade runterklappen.